

Wien, 8. September 75.

Hochverehrte gnädige Frau!

Gestatten Sie mir, auch heute  
als der ersten einer Thuen zum bevorstehen-  
den 75. Geburtstag meine herzlichsten  
und aufrichtigsten Glückwünsche darzu-  
bringen.

Ich künfte hieran die  
Bitte, mich freundlichst wissen zu lassen,  
welch' neue Gabe Ihrer wahrhaft unerlöf-  
lichen und wunderbar jugendfrischen Schaf-  
ferkraft der große Kreis Ihrer Bewun-  
derer in nächster Zukunft zu erwarten  
hat. Ebenso würde es mich freuen,

18th March 1845

Dear Mother

I received your kind letter

and was glad to hear from you  
I am well at present and hope  
these few lines will find you  
the same. I have not much news  
to write at present.

I have not much news to write  
at present. I am well and hope  
these few lines will find you  
the same. I have not much news  
to write at present.

I have not much news to write  
at present. I am well and hope  
these few lines will find you  
the same. I have not much news  
to write at present.

zu vernehmen, dass Sie, hochverehrte  
gütige Frau, in körperlichen Wohlbe-  
finden dem Jubeltage entgegengehen.

Gewünschten Sie, die  
Versicherung vorzüglicher Hochach-  
tung mit wahrer Verehrung

Ihres sehr ergebenen

Hugo Breitner

Mitarbeiter der „Neuen Freien Presse“

Wien II Heintzenberggasse 5.

Hochgeboren

Frau Baroin <sup>H<sup>r</sup></sup> Marie v. Eber-Eschen-  
bach

für vornehmlich, dass die, beabsichtigte  
gründliche, in der vorliegenden Arbeit  
finden dem, die Lage der Angelegenheit

Die vorliegende Arbeit ist die  
Ergebnis der sorgfältigen Arbeit

Es ist zu hoffen, dass die  
Arbeit den Anforderungen entspricht

Die Arbeit ist in der  
Form der Dissertation

Die Arbeit ist in der  
Form der Dissertation

Die Arbeit ist in der  
Form der Dissertation

Die Arbeit ist in der  
Form der Dissertation